Herren Bezirksklasse C Gruppe 5 Südwest (4er) (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd)

SG Peiting-Peißenberg IV : SG Peiting-Peißenberg III
Dienstag, 16.01.2024, 20:15 Uhr

Remis zwischen der SG Peiting-Peißenberg IV und der SG Peiting-Peißenberg III

Nach ca. 165 Minuten Spielzeit nahm die SG Peiting-Peißenberg III beim 7:7 gegen die SG Peiting-Peißenberg IV in der Herren Bezirksklasse C Gruppe 5 Südwest (4er) (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd) einen Zähler mit. Besonders Peter Schwanghart behielt in diesem engen Mannschaftskampf die Nerven und konnte all seine Spiele für die SG Peiting-Peißenberg IV gewinnen. Die Zuschauer sahen eine umkämpfte Begegnung mit einem Satzverhältnis von 24:30. Bemerkenswert war, dass die SG Peiting-Peißenberg IV und die SG Peiting-Peißenberg III dieses Match mit mindestens einem Ersatzspieler bestritten.

Der Mannschaftskampf lief wie folgt ab: Schwanghart / Ingenfeld kamen mit der Spielweise von Schuler / Hörmann am Tisch gut zu Recht und mussten schlussendlich nur einen Satz abgeben. Die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Welscher / Dathe über die 1:3-Niederlage gegen Heyda / Obermeier hinweggetröstet werden mussten. Nach den ersten Partien standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:1 gegenüber. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Peter Schwanghart und Rolf Heyda, die Peter Schwanghart letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Ohne Satzgewinn für Dieter Welscher verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Tobias Schuler. In toller Verfassung präsentierte sich Ulrich Ingenfeld im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Fabian Hörmann. Es dauerte eine Weile, bis Nicolas Dathe den Fünf-Satz-Sieg gegen Bernd Obermeier unter Dach und Fach hatte. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Beim Stand von 3:3 gingen die Spitzenspieler der SG Peiting-Peißenberg IV und der SG Peiting-Peißenberg III in die Box. Auf dem falschen Fuß erwischte Peter Schwanghart seinen Gegner Tobias Schuler beim überzeugenden Gewinn ohne Satzverlust. Dieter Welscher bekam derweil seinen Gegner Rolf Heyda wiederum beim 0:3 nicht richtig in den Griff. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Unterschied endeten. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Ulrich Ingenfeld, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Bernd Obermeier verlor. Da war final wirklich nichts zu holen. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 4:5. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Nicolas Dathe gewann gegen Fabian Hörmann mit 3:2. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Dathe endete. Deutlich nach Sätzen war wiederum die 0:3-Pleite von Ulrich Ingenfeld gegen Tobias Schuler, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. 11:12 (Ingenfeld) bzw. 2:1 (Schuler) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Beim Sieg in drei Sätzen gegen Bernd Obermeier zeigte Peter Schwanghart seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Durch diesen Sieg liegt Schwanghart nun bei einer Saison-Bilanz von 13:0, während Obermeier nach diesem Einzel eine Statistik von 6:4 zu verbuchen hat. 15: 13, 12:10, 9:11, 9:11, 12:10 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Dieter Welscher und Fabian Hörmann die Klingen kreuzten. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Wie der letzte Satz, so endeten auch die 4 vorhergehenden Sätze dabei nur mit 2 Punkten Unterschied in einem extrem engen Duell. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat:

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 17.01.2024 (00:11) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Heimteam 7 Punkte, Auswärtsteam 6 Punkte. Nicolas Dathe und Rolf Heyda holten am Ende eines langen Spiels im abschließenden Einzel noch einmal alles aus sich heraus. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Nicolas Dathe gegen Rolf Heyda. Dieser Einzelerfolg rettete das Unentschieden ins Ziel.

Nach dieser Punkteteilung werden die Mannschaften nun im nächsten Spiel versuchen, einen Sieg einzufahren. Die Mannschaft der SG Peiting-Peißenberg IV tritt dabei geben den TSV Steingaden an, während es die SG Peiting-Peißenberg III mit dem SV Bernried II zu tun bekommt.

Statistik:
SG Peiting-Peißenberg IV
Doppel: Schwanghart / Ingenfeld 1:0, Welscher / Dathe 0:1
Einzel: P. Schwanghart 3:0, D. Welscher 1:2, U. Ingenfeld 0:3, N. Dathe 2:1
SG Peiting-Peißenberg III
Doppel: Schuler / Hörmann 0:1, Heyda / Obermeier 1:0
Einzel: T. Schuler 2:1, R. Heyda 2:1, B. Obermeier 1:2, F. Hörmann 1:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 17.01.2024 (00:11) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").